
Personalmanagement Im Gesundheitswesen

Das Gesundheitswesen in Deutschland

Medizinökonomie

Beziehungswirklichkeit im Personalmanagement des christlichen Krankenhauses - Proprium und strategischer Erfolgsfaktor

Führungs- und Leitpersonen in Nonprofit-Organisationen. Besonderes/außergewöhnliches Personalmanagement

BGM - Ein Erfolgsfaktor für Unternehmen

Personalmanagement im Profifußball

Personalmanagement im Gesundheitswesen

Der demografische Wandel als Herausforderung für das Krankenhausmanagement: Zukunftssicheres Personalmanagement

Krankenhaus-Managementlehre

Mitarbeiterführung durch Stationsleitungen im Krankenhaus

Management der Notaufnahme

Qualifizierung in den Gesundheitsberufen

Controlling im Gesundheitswesen

Personalmanagement im Krankenhaus

Personalmanagement im Krankenhaus

OP-Management: praktisch und effizient

Pflege im Wandel gestalten - Eine Führungsaufgabe

Medizinökonomie 2

Personalakquise im Krankenhaus

Human-Resource-Management und Personalentwicklung im Krankenhaus

Green Health

Personalpflege

Employer Branding im Gesundheitswesen

Marketing im Gesundheitswesen

Neue Herausforderungen im Personalmanagement

Management Im Gesundheitswesen

Entwicklungsgespräche und Anreizsysteme für schwedische Lehrkräfte
Internationalisierung im Gesundheitswesen
Krankenhausmanagement
Professionelles Personalmanagement
Personalmanagement im Gesundheitssystem Kameruns
Personalmanagement Im Gesundheitswesen
Der älter werdende Arbeitnehmer im Gesundheitswesen
25 Jahre Pflege studieren - Über Umwege und neue Horizonte
Praxis-Management für Physiotherapeuten, Ergotherapeuten und Logopäden
Modernes Personalmanagement im Krankenhaus
Personalmanagement im Gesundheitsbetrieb
Krankenhäuser als Triebfeder von Innovationen
Personalmanagement in Gesundheitseinrichtungen
Rating im Rahmen der Kreditvergabe bei Krankenhäusern

*Personalmanagement Im
Gesundheitswesen*

*Downloaded from
hl.uconnect.hi.u.edu.by
guest*

BROOKLYN FLORES

Das Gesundheitswesen in Deutschland
Kohlhammer Verlag
Die Gesundheitswirtschaft verursacht einen wesentlichen Teil der Treibhausgasemissionen, allen voran Krankenhäuser als ressourcenintensive Großverbraucher, aber auch Rehakliniken, Pflege-, Gesundheits- und Sozialeinrichtungen. Die Einrichtungen im

Gesundheitswesen stehen längst in der Pflicht und in der Verantwortung, ihren CO₂-Fußabdruck durch nachhaltiges und umweltbewusstes Wirtschaften zu reduzieren und dadurch einen wesentlichen Beitrag zu Umweltschutz und Verbesserung der Gesundheit zu leisten. Dieses Buch vermittelt umfassend sowohl die Grundlagen als auch die Handlungsfelder, Konzepte und Methoden für nachhaltiges Wirtschaften in Gesundheitseinrichtungen. Außerdem wird Nachhaltigkeit im Kontext von Management und Führung sowie

Changemanagement und Unternehmenskultur bis hin zur Mitarbeiterbindung diskutiert. Es kommen Experten aus allen Bereichen (Geschäftsführung, Management, Beschaffung und Facility Management, Nachhaltigkeitsbeauftragte, Techniker, Planer etc.) von Einrichtungen der Gesundheitswirtschaft sowie die Fach- und Wissenschaftsexperten in den Themenfeldern Klima, Nachhaltigkeit und Gesundheit zu Wort. Das Buch versteht sich als Praxisbuch für alle Akteure und Verantwortlichen in Unternehmen der

Gesundheitsversorgung, die sich der Herausforderung stellen und den Wandel zu mehr Nachhaltigkeit in ihren Institutionen und Einrichtungen vorantreiben wollen.

Medizinökonomie GRIN Verlag
Studienarbeit aus dem Jahr 2020 im Fachbereich Führung und Personal - Sonstiges, Note: 2,7, IU Internationale Hochschule, Veranstaltung: Public & Nonprofit Management, Sprache: Deutsch, Abstract: Diese Arbeit beschäftigt sich zum einen mit den Besonderheiten in einer NPO beziehungsweise der Sozialen Arbeit bezogen auf das Personalmanagement, dazu wird die bestehende Literatur zusammengefasst. Zum anderen wird das 5E Modell des operativen Personalmanagements ausgeführt, wobei bei der Betrachtung der Schwerpunkt auf der fünften Ebene (der effizienten Führung) liegt. Hierbei soll es sich vor allem um die Frage drehen, wie die Führungs-/Leitungsperson den besonderen Bedürfnissen der Mitarbeitenden von NPO gerecht werden. Ferner geht es um die Betrachtung des Harvard-Konzepts. Der vorliegende Text gliedert sich, anhand der Fragestellungen, in zwei Bereiche auf.

Datengrundlage bilden die fünf Handlungsfelder des modernen Personalmanagements sowie Lehrbücher des Personalmanagement. Auffällig dabei ist, dass es wenige wissenschaftliche Bearbeitungen im deutschsprachigen Raum für das Personalmanagement in NPOs gibt.

Beziehungswirklichkeit im Personalmanagement des christlichen Krankenhauses - Proprium und strategischer Erfolgsfaktor Springer-Verlag
Der zweite Band des vorliegenden Lehrbuchs ergänzt die Grundlagenthemen aus Band 1 um Fragen der Betriebswirtschaftslehre und der unternehmerischen Praxis im Gesundheitswesen. Zunächst werden die Begriffe Unternehmensführung und Marketing erläutert. Anschließend wird das Management der umsatzstärksten Einrichtungen besprochen: Krankenhausmanagement, ambulanter Sektor, pharmazeutische Industrie und Krankenversicherungen. In einem weiteren Teil wird der rechtliche Rahmen untersucht, in dem sich die Medizinökonomie bewegt. Abgerundet wird dieser Band mit einer kurzen

Darstellung der mathematischen und statistischen Methoden, soweit sie für die Medizinökonomie relevant sind. Zusammen mit Band 1 erhält der Leser einen fundierten Überblick über den Status quo und die aktuellen Fragen des deutschen Gesundheitssystems.

Führungs- und Leitpersonen in Nonprofit-Organisationen.
Besonderes/außergewöhnliches Personalmanagement GRIN Verlag
Die Notaufnahme ist eine wichtige Organisationsdrehscheibe im Krankenhausbetrieb, da zwischen 30 und 70 % aller Patienten über die ZNA aufgenommen werden. Von daher ist ein patientenorientiertes, medizinisch effizientes und wirtschaftliches Management der Notaufnahme eine wesentliche Erfolgsvoraussetzung für die nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit eines Krankenhauses. Die vorliegende überarbeitete und erweiterte 2. Auflage vermittelt wissenschaftlich fundiert und praxisorientiert, wie interdisziplinäre Notaufnahmen organisiert, gesteuert, personalwirtschaftlich geführt und in den Akutbetrieb integriert werden. Aspekte der Krankenhausfinanzierung, des

Erlösmanagements und des Controlling finden ebenso Berücksichtigung wie Konzepte des Qualitäts- und Risikomanagements sowie rechtliche Besonderheiten der Arbeit in Notaufnahmen.

BGM - Ein Erfolgsfaktor für

Unternehmen Springer-Verlag
Marketing ist eine zunehmend wichtige Disziplin im Gesundheitswesen. In diesem Buch präsentieren Experten aus den Disziplinen Marketing und Gesundheitsökonomie den Status quo wie auch die Zukunftsperspektiven für das Marketing im dynamischen Healthcare-Sektor. Sie zeigen, wie sich das Marketingverständnis von einer operativen Technik zur Beeinflussung der Kaufentscheidung zu einer Führungskonzeption entwickelt hat, die andere Funktionen wie zum Beispiel Beschaffung, Produktion, Verwaltung und Personal von Gesundheitsakteuren mit einschließt. Die Gesundheitsakteure befinden sich in einem Transformationsprozess von einer Verwaltungsbehörde hin zu modernen Gesundheitsmanagementunternehmen. Allerdings liegt die Gesundheitsbranche

nüchtern betrachtet dem Handel um rund zehn Jahre zurück. Hierbei stellen sich immer wieder Fragen wie: Braucht eine Arztpraxis heute einen Social-Media-Auftritt? Lohnt es sich für ein Krankenhaus, in Zuweisermarketing zu investieren? Wie können sich Krankenkassen in einem stark regulierten Markt voneinander abgrenzen? Wie kann die Pharmaindustrie ihr Image verbessern? Wie lösen wir das Spannungsfeld Patient, Klient und Kunde? Fakt ist auch: die Digitalisierung im Gesundheitswesen wird das Marketing auf ein neues Level heben. Das klassische Agenturgeschäft wird zunehmend von IT-Konzernen wie IBM, Apple und Google angegriffen, die ganzheitliche Lösungen bieten. Dieses Buch geht diesen und weiteren Themen nach und bietet so sowohl den Praktikern der Gesundheitsbranche als auch Studierenden der Gesundheitswissenschaften ein fundiertes Grundlagenwerk zum "Marketing im Gesundheitswesen".

Personalmanagement im Profifußball

Echter Verlag
"Management im Gesundheitswesen"
boomt: In vielen Bereichen des

Gesundheitswesens besteht ein großer Bedarf an Fach- und Führungskräften im Managementbereich, die über eine interdisziplinäre Ausrichtung verfügen und mit den speziellen institutionellen Gegebenheiten des Gesundheitswesens vertraut sind. So ist in Praxis und Theorie die Zeit reif für das umfassende neue Lehrbuch. Alle wichtigen Aspekte des Managements von Einrichtungen im Gesundheitswesen werden umfassend dargestellt. Didaktisch aufbereitet folgen alle Themenblöcke einer einheitlichen Struktur mit einer Einführung zu den gesetzlichen, strukturellen und methodischen Grundlagen. Anschließend wird jeweils ausführlich auf die speziellen Anforderungen und ihre praktische Umsetzung in folgenden Sektoren des Gesundheitswesens eingegangen: gesetzliche und private Krankenversicherungen, Krankenhäuser, Arztpraxen und Ärztenetze, Arzneimittelindustrie und Netzwerke zur integrierten Versorgung. Plus: Fallstudien vertiefen wichtige Aspekte der praktischen Anwendung und eignen sich gut als Material für Unterricht bzw. Selbststudium.

Personalmanagement im Gesundheitswesen Springer-Verlag
Inhaltsangabe: Einleitung: Die vorliegende Diplomarbeit beschäftigt sich mit dem Führungsverhalten und -verständnis von Stationsleitungen in Krankenhäusern in Bezug auf ihre Mitarbeiter. Der Position der Stationsleitung kommt im Krankenhaus eine immer wichtigere Bedeutung zu. Auf den Stationen entscheidet sich, ob die Ziele und Aufgaben des Krankenhauses realisiert werden und Patienten und Pflegepersonal sich wohlfühlen. Der Führungsstil einer Stationsleitung kann somit Einfluß auf die Arbeitszufriedenheit und Leistung des Pflegepersonals haben und damit auch auf den Grad der Patientenzufriedenheit und des „Erfolges“ eines Krankenhauses. Umstrukturierungen im Krankenhaussektor, erhöhter wirtschaftlicher Druck auf die Krankenhäuser, die Einführung von neuen Arbeitszeitmodellen, qualitätssichernde Maßnahmen und neue Pflegekonzepte haben nachhaltig direkte Auswirkungen auf die Mitarbeiter einer Station. In diesem Prozeß sind insbesondere Stationsleitungen als Führungskräfte der

ersten Ebene des Pflegemanagements gefordert, durch gezielte Mitarbeiterführung und Arbeitsorganisation Sicherheit und Zufriedenheit zu vermitteln. Gerade für die Zukunft resultieren daraus erhöhte Anforderungen an das Managementwissen und die Führungskompetenz von Stationsleitungen. Das Interesse an der Themenstellung der Mitarbeiterführung durch Stationsleitungen im Krankenhaus entwickelte sich aus verschiedenen Gründen: aus meiner langjährigen Berufstätigkeit als Krankenschwester und die damit verbundenen Erfahrungen mit Stationsleitungen und vor allem auch durch Aushilfstätigkeiten während des Studiums. Während meines Praxissemesters in Edinburgh, Schottland (Mai 1996 - August 1996) hatte ich Gelegenheit, im „Royal Edinburgh Hospital“ Gespräche mit fast allen Stationsleitungen des Krankenhauses zu führen. Sie vermittelten mir eine Fülle von Informationen über interne Strukturen und über ihren Aufgaben-, Kompetenz-, und Verantwortungsbereich. Vergleiche mit der deutschen Stationsleitungsebene blieben nicht aus, und damit wuchs das

Interesse an der Führungsrealität dieser Managementebene im Krankenhaus. Letztendlich Impuls für die Thematik der Mitarbeiterführung gab eine Forschungsübung, die im Rahmen des Studiums (Krankenpflegemanagement) im Fach Pflegewissenschaft mit Beteiligung der Verfasserin durchgeführt wurde. Mit dieser Diplomarbeit wird an diese Forschungsübung angeknüpft, mit dem Ziel, die Mitarbeiterführung von Stationsleitungen näher zu erfassen. Gang [...]

Der demografische Wandel als Herausforderung für das Krankenhausmanagement: Zukunftssicheres Personalmanagement
Deutscher Ärzteverlag

Der Wandel in der Arbeitswelt beeinflusst die Gesundheit und die Leistungsfähigkeit der Arbeitnehmer überall in Deutschland. Die Gestaltung der Arbeitsbedingungen und die Analyse der Arbeitssituation birgt in vielen Unternehmen noch erhebliches Verbesserungspotenzial. Doch Unternehmen als Arbeitgeber sind großen Herausforderungen ausgesetzt, wenn es um die Einführung und Umsetzung von Betrieblichem Gesundheitsmanagement

(BGM) geht. Der Sammelband gibt Antworten auf vielfältige Fragen zu diesem Thema. Im Mittelpunkt stehen dabei die Etablierung und Umsetzung von BGM ebenso wie konkrete BGM-Maßnahmen für Mitarbeiter und Führungskräfte sowie deren Analyse und Evaluation. Auch die Bedeutung von aktivem mitarbeiterorientiertem BGM in Unternehmen wird beleuchtet. Aufgezeigt werden Konzepte und Strategien für verschiedene Alters-, Ziel- und Berufsgruppen. Das Buch richtet sich an Praktiker und Wissenschaftler gleichermaßen.

Krankenhaus-Managementlehre Springer-Verlag

Die deutsche Gesundheitswirtschaft ist Wachstumstreiber und Jobmotor zugleich. Mangelndes Personal kann in dieser dienstleistungsintensiven Branche genauso volkswirtschaftlichen wie gesellschaftlichen Schaden hervorrufen. Daher sollte das Binden und Finden von Mitarbeitern höchsten Stellenwert genießen. Doch Employer Branding spielt weiterhin eine untergeordnete Rolle. Zahlreiche Impulsgeber, Meinungsführer und Best Cases zeigen in diesem

Herausgeberwerk auf, wie erfolgreich Employer Branding sein kann und warum es eine Notwendigkeit dazu gibt.

Mitarbeiterführung durch

Stationsleitungen im Krankenhaus MWV

Motivierte und loyale Mitarbeiter sind ein wesentlicher strategischer Erfolgsfaktor für Krankenhäuser. Das Employee Relationship Management (ERM) erweitert den traditionellen Personalmanagement-Ansatz um den Aspekt der Beziehungsgestaltung zwischen dem Krankenhaus und seinen Beschäftigten. Es folgt dem Grundgedanken des Customer Relationship Managements, das die Beziehungen zu Kunden betrachtet. Das Buch beleuchtet zentrale Bausteine eines ERM in Krankenhäusern. Behandelt werden insbesondere der zielgerichtete Umgang mit Verschiedenheiten im Personal, Ansätze zur besseren Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben, das Gewinnen und Binden von Talenten, die gesundheitsbewusste Krankenhausführung sowie die mitarbeiterorientierte Gestaltung von Veränderungsprozessen.

Management der Notaufnahme MWV

Was ist das Proprium, das "Eigene", eines

christlichen Krankenhauses? Für Patienten und Angehörige ist das christliche Profil einer Klinik wesentlich auf der Beziehungsebene erfahrbar: In den alltäglichen Begegnungen mit den Krankenhausmitarbeitern entscheidet es sich, ob ein Krankenhaus als "christlich" wahrgenommen wird. Eine entscheidende Vorarbeit hierzu wird im Bereich des Personalmanagements geleistet. Die vorliegende Arbeit verknüpft betriebswirtschaftliche Erkenntnisse aus dem Bereich des Strategischen Personalmanagements mit theologischen Leitlinien einer trinitarisch geprägten Beziehungswirklichkeit. Anstöße zur profilorientierten Gestaltung des Personalmanagements sind das Ergebnis - Anstöße, die im christlichen Krankenhaus zugleich zukunftsichernd zum strategischen Erfolgsfaktor werden können.

Qualifizierung in den Gesundheitsberufen Springer-Verlag

Studienarbeit aus dem Jahr 2012 im Fachbereich Führung und Personal - Sonstiges, Note: 1,0, Hamburger Fern-Hochschule, Sprache: Deutsch, Abstract: Ein hoher Anteil älterer Mitarbeiter bringt

verschiedene Faktoren mit sich: Sie besitzen zum einen einen hohen Wissens- und Erfahrungsstand und zum anderen weisen sie eine erhöhte Multimorbidität auf. Letzteres macht es ihnen schwer, das bislang gewohnte Arbeitspensum zu absolvieren und führt meist zu einem höheren Krankenstand oder einem frühzeitigeren Eintritt in die Rente. Der fehlende junge Nachwuchs und die Abnahme der Verweildauer im Beruf besonders von älteren Arbeitnehmern führen u.a. zu einem Fachkräftemangel. Außerdem können die Erfahrungen der älteren Mitarbeiter durch einen frühzeitigen Renteneintritt nicht ausreichend genutzt werden. Der Pflegeberuf muss attraktiver gestaltet werden, um Nachfolger zu garantieren. Bis das ausreichend gewährleistet ist liegt das Potenzial bei den älteren Mitarbeitern. Ihre Arbeitskraft und Gesundheit muss bewahrt werden und sie sollten bis zum Rentenalter im Betrieb gehalten werden. Strategien des Personalmanagements, sich mit den genannten Konsequenzen auseinander zusetzen, befinden sich noch in den Anfängen. Im Fokus stehen die strukturellen Veränderungen der

Gesundheitspolitik, die die Krankenhäuser in eine stärkere Wettbewerbssituation bringen. Diese fordert Rationalisierungen und Kosteneinsparungen: Arbeitsverdichtungen, Fusionen, Fallzahlsteigerung und Senkung von Personalkosten stehen im Fokus des Managements. Doch ohne seine Mitarbeiter kann ein Krankenhaus nicht bestehen. „Zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit von Einrichtungen des Gesundheitswesens ... kommt der Förderung der Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit alternder Belegschaft eine wichtige Rolle zu“ (Loebe 2010: 14). Die Auswirkungen des demografischen Wandels in der Bundesrepublik Deutschland und auf die betriebliche Beschäftigungspolitik fordern ein erhöhtes Interesse des Personalmanagements. Nur mit sinnvollen Strategien durch das Personalmanagement kann einem Fachkräftemangel entgegen gewirkt werden. Der erwähnte Zustand und mögliche Strategien werden in der vorliegenden Hausarbeit erörtert. [Controlling im Gesundheitswesen](http://Controlling.im.Gesundheitswesen.diplom.de) diplom.de

Der Muster- und Kulturwandel von Krankenhäusern spiegelt sich in Managementansätzen sowie der Organisation und Führung wider. Das Krankenhausmanagement folgt dabei den Rahmenbedingungen der Politik. Fundierte und theoriegeleitete Managementkonzepte - in der Praxis erprobt - können eine Grundlage bilden, um die erforderlichen Rahmenbedingungen für Krankenhäuser zu beschreiben, zu strukturieren, zu argumentieren, von der Politik zu fordern und in der Praxis zu gestalten. Dieses Werk präzisiert in der 2. Auflage eine Krankenhaus-Managementlehre in Theorie und Praxis. In zahlreichen Beiträgen zeigen Hochschulvertreter und Krankenhausmanager basierend auf dem St. Galler Managementkonzept Ansätze und Aspekte eines integrierten Krankenhausmanagements auf und liefern damit zukunftsorientierte Handlungsempfehlungen für die Krankenhauspraxis und Gesundheitspolitik. *Personalmanagement im Krankenhaus* UVK Verlag
Ein Vierteljahrhundert Innovationen in der

Pflegebildung ist in der Tat ein Grund zum Feiern. In den 42 Beiträgen der vorliegenden Festschrift werden die Entwicklung der Hochschule und der Fakultät Gesundheit und Pflege nachgezeichnet. Der Leser und die Leserin hält damit nicht nur ein Stück Pflegebildungsgeschichte in Bayern in ihren Händen, sondern auch ein gutes Stück Hochschulentwicklungsgeschichte der KSH München. Für die Beiträge konnte eine Vielzahl an Personen aus Politik und Wissenschaft gewonnen werden, die uns bei der Hochschulentwicklung begleitet haben. Sie wirkten als Impulsgeber/-in, Wegbereiter/-in und Unterstützer/-in mit. Aber auch Alumni kommen zu Wort. Es ist eindrucksvoll zu sehen, welche beruflichen Wege mit einem Pflegestudium an der KSH München möglich geworden sind. Damit rücken neue Horizonte in greifbare Nähe und zeigen, dass der eingeschlagene Weg zur Akademisierung der Pflege der richtige ist.

Personalmanagement im Krankenhaus
Springer-Verlag

Der Wettbewerb um gutes Personal wird härter. Und weil in Dienstleistungsunternehmen wie

Krankenhäusern die Kompetenz der Mitarbeiter der Schlüssel zum Erfolg ist, steht die Frage der Personalgewinnung und -sicherung dort inzwischen weit oben auf der Agenda. In dem Band werden die wichtigsten Aspekte der Personalgewinnung besprochen: vom Recruiting in sozialen Netzwerken und auf dem globalisierten Arbeitsmarkt über Aus-, Fort- und Weiterbildungskonzepte bis zum alters- und familiengerechten Arbeiten. Mit Praxistipps, Zusammenfassungen, Checklisten.

OP-Management: praktisch und effizient
GRIN Verlag

Die Zielsetzung jedes Gesundheitsbetriebs, den Erfolg langfristig zu sichern und auszubauen, kann nur dann erreicht werden, wenn alle Mitarbeiter besondere Anstrengungen unternehmen und in vertrauensvoller Zusammenarbeit gemeinsam die gestellten Aufgaben im Rahmen ihrer Kenntnisse und Fähigkeiten bestmöglich erfüllen. Das moderne Personalmanagement innerhalb der Betriebswirtschaftslehre bietet hierzu ein breites Instrumentarium: Personalentwicklung, Mitarbeitermotivation, Personalführung,

Konfliktbewältigung, Arbeitsstrukturierung, bis hin zu virtuellen Arbeitsformen.

Andreas Frodl erläutert mit Hilfe von zahlreichen Beispielen die verschiedenen Methoden und Verfahren praxisnah und speziell für den Gesundheitsbetrieb.

Pflege im Wandel gestalten – Eine Führungsaufgabe UTB GmbH

„In den nächsten Jahren kommt eine riesige Aufgabe auf uns zu, eine Herkulesaufgabe. [...], und das Ganze in dem Umfeld einer Gesellschaft, deren Altersaufbau sich dramatisch verändert. Wir brauchen neues Denken, um diese großen Herausforderungen bewältigen zu können.“ - so die deutsche Bundeskanzlerin Angela Merkel in ihrer Rede im deutschen Bundestag am 17. März 2010. Dieses Zitat, gepaart mit den in der öffentlichen Diskussion zunehmend publizierten Beiträgen zum demografischen Wandel und dem daraus resultierenden Fachkräftemangel, sowie die Erfahrungen aus der eigenen Tätigkeit als Krankenpfleger auf Intensivstationen in Berlin und dem beinahe täglichen Erleben des Fachkräftemangels, war Anlass und motivierende Idee für dieses Buchprojekt zugleich. Sinkende Geburtenzahlen und

ein höheres zu erreichendes Lebensalter haben die Altersstruktur in Deutschland verändert und werden sie weiter verändern – bis hin zu einer überalterten Bevölkerung. Die aktuell geführte Diskussion weist einen Fachkräftemangel für den Gesundheitssektor aus. Statistische Berechnungen gehen dabei von gravierenden Ausmaßen vor allem auch für den stationären Sektor, die Krankenhäuser, aus. In dem vorliegenden Buch werden jene grundlegenden demografischen Veränderungen aufgezeigt, die als maßgebend für das Handeln des Krankenhausmanagements betrachtet werden müssen. Abgeleitet von den allgemeinen Aufgaben des Krankenhauses als Institution und den Einschränkungen hinsichtlich seiner wirtschaftlichen Möglichkeiten werden des Weiteren Handlungsfelder für das Krankenhausmanagement aufgezeigt und speziell für den Bereich des Personalmanagements Empfehlungen konstruiert, dem drohenden und schon bestehenden Fachkräftemangel - bedingt durch den demografischen Wandel - möglichst zukunftsicher zu begegnen. Medizinökonomie 2 LIT Verlag Münster

Physiotherapeuten, Ergotherapeuten und Logopäden in eigener Praxis müssen nicht nur fachlich kompetent sein – sie müssen ihre Praxis auch wirtschaftlich erfolgreich führen können, um ihre berufliche Existenz langfristig zu sichern. Dieses Buch vermittelt Praxisinhabern, aber auch Studierenden, die Grundlagen für wirtschaftliches Denken und Handeln, angepasst an die besonderen Bedürfnisse therapeutischer Praxen. Zahlreiche Praxisbeispiele und Handlungsempfehlungen für ein erfolgreiches Praxismanagement unterstützen Physiotherapeuten, Ergotherapeuten und Logopäden beim Bestehen im zunehmenden Wettbewerb eines stark regulierten Marktes. Das aktuelle Wissen der Betriebswirtschaftslehre im Dienstleistungssektor Gesundheitswesen wurde ergänzt um Ergebnisse empirischer Studien in der Physio-, Ergotherapie und Logopädie aus den Jahren 2002 bis 2012, durchgeführt an der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK), Hildesheim, unter Leitung der Autorin. Das Ergebnis ist eine Betriebswirtschaftslehre speziell für die

Anforderungen von Praxisinhabern und Studierenden der Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie. **Personalakquise im Krankenhaus** Kohlhammer Verlag
Die Veränderungen in den Gesundheitseinrichtungen sind für jeden Mitarbeiter spürbar - Arbeitszeitverdichtung, Personalmangel, Patientenstruktur. Nachdem in den letzten Jahren vor allem das „Sparen“ im Vordergrund stand, geht es heute vielmehr um die Frage, wie Gesundheitseinrichtungen sich den unterschiedlichsten Herausforderungen stellen und Lösungsmodelle für die Zukunft finden. Das Buch ist ein Führungskompass für Leitende in Gesundheitseinrichtungen, die ihr Team aktiv in Veränderungsprozessen begleiten möchten. Namhafte Experten beschreiben die Herausforderungen, die auf Einrichtungen der Kranken- und Altenpflege zukommen, erläutern Lösungsansätze und wagen einen Ausblick in die Zukunft. Ziel ist es, die Einrichtungen zukunftsicher zu machen, und den Führungskräften Handwerkszeug zu liefern, mit den neuen

Herausforderungen umzugehen. Dabei bilden die 3 wichtigsten Veränderungsfaktoren Prozesssteuerung, Fachpersonal und Demografie den roten Faden des Buches. Erläutert werden Fragen wie: Mitarbeiter 50+ - Wie nutze und fördere ich das Potenzial dieser Ressource?, Mitarbeiterzufriedenheit - Wie binde ich Mitarbeiter an meine Einrichtung?, Nachwuchsmangel - Wie wird meine Einrichtung zum Magnet?, Lebenslanges Lernen - Fachliche Kompetenz schulen und eine positive Haltung im Berufsfeld Pflege entwickeln, Zu gesund für's Krankenhaus, zu krank für zu Hause - Wie können Versorgungsstrukturen verbessert werden? Best Practice-Konzepte von Kliniken und Pflegeeinrichtungen sowie ein Blick in andere europäische Länder geben Beispiele, wie der Wandel positiv für neue Ansätze genutzt wird. Für alle leitenden Krankenhausmanager, Pflegedirektoren, Pflegedienst- und Stationsleitungen, Qualitätsmanager in Krankenhäusern und

Altenpflegeeinrichtungen, die ihr Team sicher in die Zukunft navigieren möchten. *Human-Resource-Management und Personalentwicklung im Krankenhaus* Springer-Verlag
 Namhafte Experten aus Ökonomie und Gesundheitswesen sorgen in diesem Herausgeberwerk für eine zugleich fachlich abgesicherte und anwendungsbezogene Darstellung der medizinökonomisch relevanten Themenfelder aus Wirtschaft, Medizin, Recht, Verwaltung und (Selbst-)Organisation. Sie erläutern, inwieweit Medizinökonomie die Anwendung ökonomischer Methoden auf die Medizin, insbesondere auf die medizinische Versorgung, darstellt. Ziel ist die Verbesserung der medizinischen Versorgung und Behandlung, denn die erfolgreiche Behandlung gilt in der Medizin wie in der Medizinökonomie als oberste Maxime professionellen Handelns. Für die zweite Auflage wurde die Logik der

Darstellung geändert: Sie entfernt sich von einer klassischen Managementlehre für die Medizin hin zu einer präzisen Analyse der Funktionen von Einrichtungen und Prozessen in der medizinischen Versorgung. Um diese aus mehreren Perspektiven zu betrachten, werden sowohl die Akteure der Versorgung untersucht, als auch betriebswirtschaftliche Fächer und rechtliche Rahmenbedingungen. Neu aufgenommen wurden die Themen "Pflegeleistende" und „andere Gesundheitsberufe“, sowie „Haftungsrecht“. Der Leser erhält in diesem Buch einen fundierten Überblick über den Status quo und die aktuellen Fragen des deutschen Gesundheitssystems. Der Inhalt• Akteure der Versorgung• Betriebswirtschaftliche Funktionen• Rechtliche Grundlagen/div
 Der Herausgeber Prof. Dr. med. Dr. rer. pol. Christian Thielscher ist Professor für Medizinökonomie an der FOM Hochschule für Oekonomie & Management.